Jahresbericht 2009

Im verflossenen Vereinsjahr traf sich der Vorstand zu 6 Sitzungen zusammen, um die anstehenden Geschäfte zu behandeln. Auch im Jahr 2009 gab es neben den ordentlichen und immer wiederkehrenden Anlässen Neues und Ausserordentliches zu organisieren: nämlich den erstmalig durchgeführten Theaterkurs und die Pro-IV-Kampagne.

Neben den Vorstandssitzungen habe ich als Vertreter unseres Vereins an je einer Delegiertenversammlung von insieme Schweiz und der KIVA (Konferenz der insieme-Vereine Aargau) sowie an 3 Treffen der KABO (Konferenz der Aargauischen Behindertenorganisationen) teilgenommen.

Wie auch in den Jahren zuvor habe ich drei Ausgaben unseres Informationsblattes „news“ redigiert und herausgegeben sowie unsere Homepage à jour gehalten.

Und nun zu den Aktivitäten und Anlässen, die unser Verein angeboten oder bei denen er mitgewirkt hat:

- Seit Jahrzehnten bietet unser Verein mit dem Freizytklub, geleitet von einem bewährten Team, 11 Aktivitätshalb- oder -ganztage an. Man traf sich zu verschiedenen Spielen, einem Maskenball, Minigolf, zum Bräteln und anderem mehr. Herausragend war der Carausflug zur Greifvogelschau auf dem Pfänder mit anschliessender Bodenseeüberquerung. Dieser tolle und erlebnisreiche Tag (inklusive Carpanne!) wurde ermöglicht durch die grosszügige Spende von Fr. 3100.- aus der Bürokasse der Abteilung ATD von ABB in Turgi. Neben weiteren kleineren Spenden erhielt der Freizytklub vom Katholischen Frauenverein Brugg die Hälfte des Erlöses von Fr. 1350.- aus dem alljährlichen Kuchen- und Strickwarenverkauf.
- Bereits im 3. Jahr steht auch unser HipHop-Tanzkurs für jugendliche Behinderte unter der Leitung von Sarah Däpp. Zum ersten Mal gab es einen Auftritt in der Disco Metropol in Aarau. Dies wurde ein so grosser Erfolg, dass nun ein Kurs seit August 2009 auch in Lenzburg durchgeführt wird.
- Ebenfalls regelmässig finden Disco-Abende in der Werkstatt in Hausen und im Metropol statt.
- Nachdem vom Februar bis Juni mit 16 Interessierten aus der Region Lenzburg, Baden-Wettingen und Brugg ein Theater-Schnupperkurs erfolgreich durchgeführt worden war, studierten dann 14 angehende Schauspielerinnen und Schauspieler unter der fachkundigen Leitung von Frau Alma Jongerius aus Baden und zwei assistierenden Personen ein Theaterstück nach einem Text von Michael Ende ein. Die Betreuung und Begleitung übernahm unser Vorstandsmitglied Bea Steiner.
- Am 30. April referierte Professor Christoph Häfeli in der HPS Windisch über die bevorstehenden Neuerungen des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts und beantwortete Fragen der Anwesenden.

- Der Schoggiherzli-Verkauf auf dem Neumarkt-Platz und in Windisch fand am 9. Mai, am Samstag vor dem Muttertag, statt und ergab den grossen Erlös von Fr. 3028.80 zugunsten unseres Theaterprojekts.
- Am Samstag, 21. Juni, hätte das Familientreffen im Mikado durchgeführt werden sollen, musste aber mangels genügender Anmeldungen abgesagt werden.
- Im September haben wir uns mit verschiedenen Aktionen an der Pro-IV-Kampagne beteiligt, indem wir Plakate in allen Gemeinden unseres Bezirks aufhängten, Flyers an Ärzte und Zahnärzte im Bezirk zum Auflegen in den Wartezimmern verschickten, eine Standaktion auf dem Neumarkt-Platz durchführten, Leserbriefe schrieben und am Bahnhof in Brugg und Windisch Stimmmaterial verteilten.
- Am 29. November trafen sich in der Regionalen Werkstatt in Hausen etwa 30 Personen zum gemütlichen Adventshöck.
- Am 23. und 24. Januar a.c. trat unsere Theatergruppe erstmals an die Öffentlichkeit mit der Aufführung des Theaterstücks „Wie Prinzessin Praline zu ihrem Prinzen kam“. Insgesamt über 300 Personen kamen in den Genuss der tollen Leistungen unserer neuen Bühnenstars.
- Vom 27. Februar bis zum 6. März findet gegenwärtig unser Skilager in Saas-Grund statt. Wegen der vielen Anmeldungen mussten noch Schlafzimmer zugemietet werden.

Wie Sie feststellen können, ist dem Vorstand die Arbeit nicht ausgegangen. Allen meinen Vorstandsmitgliedern und all denen, die uns bei unseren Anlässen immer wieder unterstützt haben, möchte ich herzlich „danke schön“ sagen.

Erlauben Sie mir zum Schluss dieses Berichts einen kurzen Vorausblick auf die GV 2011. Ich werde dann als Präsident zurücktreten und möchte Sie bitten, den Vorstand bei der Suche nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger tatkräftig zu unterstützen.

Villnachern, 2. März 2010 Der Präsident: Willy Zweifel